

DIE NASE – LEBENSWICHTIGES SINNESORGAN

Rund ein Drittel der Menschen haben Probleme mit der Nasenatmung

Oft wird verkannt, dass die Nase eine Vielzahl lebenswichtiger Funktionen zu erfüllen hat, vom Riechen (Wittern von Gefahren) über das Klimatisieren (eine gesunde Nase kann selbst eiskalte eingeatmete Luft innerhalb Sekunden auf über 30 Grad erwärmen) bis hin zur Filteranlage (Staubteilchen und Krankheitserreger, die sonst in die Luftwege und in die Lunge gelangen würden, werden abgefangen).

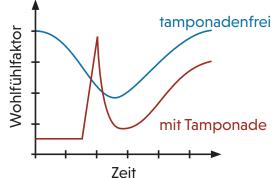
Ist die Nase nicht oder nur eingeschränkt funktionsfähig, oder ist der Körper zu stark belastet, "schaltet" der Organismus auf Mundatmung um, was ihn deutlich anfälliger für Erkältungskrankheiten und Infektionen macht.

Gut ein Drittel der Menschen hat Probleme mit der Nasenatmung. Neben Heuschnupfen und Muschelschwellungen, kann vor allem eine verkrümmte Nasenscheidewand (septum nasi) die Ursache dafür sein. Eine Verkrümmung der Nasenscheidewand kann erblich (klinische Studien weisen eine Verkrümmung der Nasenscheidewand bei ca. 70% der Patienten - Männer häufiger als Frauen- auf) oder durch ein Trauma (z. B. Unfall) bedingt sein. Sie kann, ebenso wie vergrößerte Nasenmuscheln, zu einer deutlichen Nasenatmungsbehinderung führen, in deren Folge es zu einer Beeinflussung der Lebensqualität kommen kann (Kopfschmerz, Geruchsminderung, Geschmacksminderung, wiederkehrende Nebenhöhlenentzündungen, manchmal sogar Belüftungsstörungen des Ohres, obstruktives Schnarchen, Belastung der Partnerschaft).

Durch eine Begradigung der Nasenscheidewand (Septumplastik) können diese Probleme oftmals vollständig behoben werden. Bei diesem Eingriff wird die äußere Form der Nase nicht verändert.

Die Begradigung der Nasenscheidewand ist eine der häufigsten Operationen der HNO-Heilkunde. Dr. Müller führt diese Operation seit 1997 regelmäßig durch. Seit 2009 wird die Operation von ihm schonend tamponadenfrei durchgeführt. Bis Dezember 2019 konnten so rund 1300 Patienten ohne Tamponaden mittels minimalinvasiver Technik operiert werden. Bei entsprechenden Rahmenbedingungen kann die tamponadenfreie Nasenscheidewandoperation ambulant durchgeführt werden.

Der Eingriff erfolgt in aller Regel in Vollnarkose und dauert durchschnittlich 35-60 Minuten.



Auf Wunsch können im Rahmen eines solchen Eingriffs auch ästhetische Korrekturen an der äußeren Nase vorgenommen werden. Als Facharzt für Hals-Nase-Ohrenheilkunde mit Zusatzbezeichnung Plastische und Ästhetische Operationen verfügt Dr. Müller über die entsprechende Qualifikation zur Durchführung solcher Eingriffe.

Die Kosten für den funktionellen Anteil des Eingriffs werden von den Krankenkassen vollständig übernommen, da er in der Regel medizinisch indiziert ist.

Für weitere Fragen und Terminabsprachen wenden Sie sich gerne an uns. Sie erreichen uns telefonisch unter 030-60921919.

Weitere Informationen können Sie unserer Webseite www.hno-arzt-mueller.de entnehmen.



DR. MED. KAI MÜLLER

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Plastische u. Ästhetische Operationen, Allergologie

www.hno-arzt-mueller.de

